

blättern oder abblättern, wofür Einige blaten sagen; 3) in dünne Scheiben zerlegen oder zerfallen, z. B. der Stockfisch blättert sich.

Blankarde, die, st. Schwungbaum (vom französischen Brancard.)

Blechenschläger, der, st. Klempner, Blechschläger.

bleiben st. werden, z. B. er blieb gestern krank st. er wurde oder befiel krank; eben so: er wird bald Officier bleiben. pöb.

Bleyfeder, die, st. Bleystift führt Bergm. an; aber man hört es auch in Deutschland.

Blindong, der, soll nach Bergm. Anzeige so viel als Tölpel seyn. Zuweilen bezeichnet es bloß einen unachtsamen Menschen.

Bloß, der, st. Stock und Klotz, z. B. der Armenbloß; auch in den Bloß legen d. i. in den Stock setzen oder ein Klotz an den Fuß legen.

blottig st. schmutzig (wie in Preußen) felt.

Blume, die gelbe in der Gerste, ist 1) der Ackersenf, Ackerkohl, Hederich (*Sinapis arvensis*) und diesen findet man am häufigsten; 2) die morgenländische Jackenschoten (*Bunias orientalis*) welche nicht auszurotten und den Feldern am nachtheiligsten ist. — Blüme st. Blume und Blumen, ist ein Sprachfehler.

Blumenquaste, die, st. Blumenstrauß. pöb.

Boß,